

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Susanne Ganster und Marcus Klein (CDU)

Bahnstrecke Homburg-Zweibrücken

Aus einer öffentlichen Veranstaltung mit Herrn Ministerpräsident Kurt Beck unmittelbar vor der Landtagswahl ist die Aussage bekannt geworden, das Land Rheinland-Pfalz sei bereit, 75% der Investitions- und Betriebskosten für Reaktivierung und Betrieb der Bahnstrecke Homburg-Zweibrücken zu tragen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wann ist dem Saarland und/oder sonstigen Projektbeteiligten ein Angebot zur Übernahme/Aufteilung von Investitions- und Betriebskosten und in welcher Höhe seitens der Landesregierung zugeleitet worden?
2. Sofern ein Angebot in Höhe 75% Investitions-/Betriebskosten nicht zugeleitet wurde: beabsichtigt die Landesregierung ein Angebot in vergleichbarer Höhe als Gesprächsgrundlage zur Reaktivierung auf den Weg zu bringen und zu welchem Zeitpunkt?
3. Wie ist der aktuelle Sach- und Verhandlungstand betreffend der Reaktivierung der Bahnstrecke?
4. Welche Gesamtkosten (aufgeschlüsselt nach Planungskosten, Investitionskosten und jährliche Betriebskosten) sind bei Reaktivierung der Bahnstrecke nach derzeitigem Stand zu erwarten?
5. Mit welchen Kosten zulasten des Landeshaushalts (aufgeschlüsselt nach Planungskosten, Investitionskosten und jährliche Betriebskosten) rechnet die Landesregierung nach derzeitigem Sach- und Verhandlungstand?
6. Zu welchem Zeitpunkt erwartet die Landesregierung derzeit eine Reaktivierung der Bahnstrecke?